

Mittwoch, 18. 10. 2017

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Wort in den Tag

09.15 Uhr Was durchs Leben trägt - Sinn erleben und vermitteln  
Es kann für Großeltern eine enorme Hilfe dabei sein, eine große Lebensherausforderung zu bewältigen: Ihnen steht die eigene Endlichkeit deutlicher vor Augen als je zuvor. Wenn sie ihre Funktion für die Enkel bewusst wahrnehmen, können sie sich vom beginnenden Lebenslauf dieser jungen Menschen anstecken lassen. Neue Lebensperspektiven gewinnen, die für die Zukunft offen sind.  
Großeltern vermitteln dann eine Haltung von Hoffnung und Lebensmut.

10.15 Uhr Kaffee und Tee im Tagungsraum

10.30 Uhr Öfter als angenommen haben Großeltern noch eine christlich, religiös spirituelle Sozialisation, die im Alter wieder aktiver wird. Die Suche nach Lebenssinn in der Lebensalltaglichkeit gewinnt an zunehmender Bedeutung.

11:15 Uhr Auswertung der Tagung  
Was nehmen wir für uns mit?

12:00 Uhr Mittagessen / Abreise

**Ort:**

**Evangelische Familienferien- u. Bildungsstätte  
Ebernburg - Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Telefon: 06708-61766-11  
Telefax: 06708-61766-18**

**Wegbeschreibung:**

**Anreise mit der Bahn:**

Bad Münster am Stein-Ebernburg liegt an den Strecken Bingen-Kaiserslautern und Mainz-Saarbrücken. Von der Bahnstation Bad Münster am Stein-Ebernburg fährt jede halbe Stunde ein Bus bis unterhalb der Ebernburg.

**Anreise mit dem Auto:**

Von Norden und Osten fahren Sie bis zum Ende der A60 (Dreieck Nahetal). Dort fahren Sie automatisch auf die A61 bis zur Abfahrt Bad Kreuznach. Von Süden und Westen fahren Sie direkt auf der A61 bis zur Abfahrt Bad Kreuznach. Von dort fahren Sie über Bad Kreuznach nach Bad Münster am Stein-Ebernburg.

**Kosten:**

**DZ: 140,00 Euro**

**EZ: 164,00 Euro**

**Zahlung:**

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung durch Abbuchung oder Überweisung

**Anmeldeschluss: 2. Oktober 2017**

**Kontakt: Monika Dähmlow**

**Telefon: 0631-3642-102/ Fax: 0631-3642-153**

**email: monika.daehmlow@evkirchepfalz.de**

**Tagungsleitung:**

Brigitte Doll, Sozialsekretärin  
Silke Scheidel, Referentin

**Tagung für Ruheständler/innen und Interessierte**

**Großeltern heute...**

**zwischen Lebenslust,**

**Erfahrung und**

**Verantwortung**

**16. bis 18. Oktober 2017**

**Auf der Ebernburg**

**Bad Münster am Stein - Ebernburg**



Evangelische Arbeitsstelle  
Bildung und Gesellschaft

## Großeltern heute...

... Sind die "aktiven Großeltern" ein Modell für die Zukunft? Das Bild und Selbstverständnis der heutigen und kommenden - nach 1945 geborenen - Großeltern beginnt sich zu wandeln.

Das Bild und Selbstverständnis der Großeltern verändert sich: Söhne und Töchter, die nach 1945 geboren wurden und ohne direkte, selbst erlebten "Kriegserfahrungen" auswuchsen, kommen allmählich ins Rentenalter. Gewachsener Lebensstand, relative Alterssicherung und medizinischer Fortschritt verursachen ein Übriges: Die einsetzende Großelterngeneration erreicht ein durchschnittlich höheres Alter und ist - die Auseinandersetzung mit ihrer Elterngeneration einmal ausgenommen - um gravierende existentielle und schmerzhaft Erfahrung herumgekommen.

Und: Die neuen Großeltern sind mit Elvis Presley, den Beatles und den Rolling Stones, den "Roaring Sixties" und zum Teil schon auch den 68igern Ereignissen und der sogenannten "sexuellen Revolution" aufgewachsen.

Christentum und religiöse Werte waren störend auf dem Weg der Karriere zu Erfolg und beruflicher Zielplanung.

Was bedeutet dies für die großelterliche Verantwortung im Generationengefüge gegenüber Kindern und Enkel.

Referent: Norbert Unkrich Pfr. i.R., Bad Bergzabern

## Herzliche Einladung

Montag, 16.10.2017

bis

09:00 Uhr Anreise - Stehkafee  
Zimmerverteilung ab 14:00 Uhr

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Thema: Großeltern - von der Gesellschaft gebraucht...  
Referent der Tagung:  
Norbert Unkrich Pfr. i. R.,  
Bad Bergzabern

12:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Nachmittagskaffee

15:30 Uhr Thema: Großeltern...- Die zweite Chance nutzen  
Ambivalente Gefühle sind ganz normal. "Großeltern zu werden kann gemischte Gefühle wecken", sagt Renate Zwicker-Pelzer, Professorin an der kath. Hochschule in Köln.  
Ein Baby! "Das ist die Chance, die Welt noch einmal intensiv aus kindlicher Sicht zu erleben, das Kind ganz nah beim Großwerden zu beobachten und zu begleiten, was bei den eigenen Kinder zeitmäßig zu kurz kam. Auf der anderen Seite ist es eine Zeit in der sich viele das erste Mal bewusst mit dem eigenen Alter auseinandersetzen", sagt die Professorin.

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Abend der Begegnung  
Ein Kurzfilm zum Thema...  
Wort in den Abend

Dienstag, 17.10. 2017

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Wort in den Tag

09:15 Uhr Thema: Familiäre Verantwortung und späte Freiheit - Die neuen Großeltern.  
Die eigenen Kinder und deren Partner/Innen sind natürlich nach der Geburt eines Enkelkinds immer noch dieselben. Doch wenn die eigenen Kinder zu Eltern werden, müssen die Verhältnisse und die Rollen in der Familie zwischen Eltern und Großeltern neu definiert werden.

10.30 Uhr Kaffee und Tee im Tagungsraum

10.45 Uhr Dazu gibt es genügend Fragen und Anregungen, welche es gilt kritisch zu überlegen und zu beantworten.

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Besuch - Haus der SeniorenInnen in Bad-Kreuznach  
Führung und Referent: Dirk Basmer, Interkulturelle Arbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbeirat

18:00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Abend der Begegnung  
Fragen die offen geblieben sind vom Vormittag zu erörtern.  
Wort in den Abend